

GEDENKTAG

24. August - Apostel Bartholomäus

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten,
die da Frieden verkündigen, Gutes predigen und Heil verkündigen. *Jes 52,7*

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Kol 1,12*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 22 II (*eg 710*) *Dich will ich preisen in der Gemeinde.*

Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern, *

ich will dich in der Gemeinde rühmen:

Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet; *

denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen.

und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen *

und als er zu ihm schrie, hörte er's.

Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, *

ich will mein Gelübde erfüllen vor denen, die ihn fürchten.

Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden /

und die nach dem Herrn frgen, werden ihn preisen; *

euer Herz soll ewiglich leben.

Es werden gedenken und sich zum Herrn bekehren aller Welt Enden*

und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.

Denn des Herrn ist das Reich, *

und er herrscht unter den Heiden.

Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen *
dem Volk, das geboren wird.

oder Psalm 89 A (tzB 804)

Lesung Lukas 22, 24-30

Es erhob sich auch ein Streit unter ihnen, wer von ihnen als der Größte gelten sollte. Er
(Jesus) aber sprach zu ihnen: *Die Könige herrschen über ihre Völker, und ihre Macht-
haber lassen sich Wohltäter nennen. Ihr aber nicht so! Sondern der Größte unter euch
soll sein wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener. Denn wer ist größer: der
zu Tisch sitzt oder der dient? Ist's nicht der, der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch
wie ein Diener. Ihr aber seid's, die ihr ausgeharrt habt bei mir in meinen
Anfechtungen. Und ich will euch das Reich zueignen, wie mir's mein Vater zugeeignet
hat, daß ihr essen und trinken sollt an meinem Tisch in meinem Reich und sitzen auf
Thronen und richten die zwölf Stämme Israels.*

Betrachtung

* **Lied** Gib dich zufrieden und sei stille (eg 371,1.2.14.15)

* **Lobpreis - Seligpreisungen** (Matthäus 5, 3-10)

Selig sind, die da geistlich arm sind; *

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; *

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; *

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit *

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen *

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; *

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften *

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden*

denn ihrer ist das Himmelreich.

oder gesungen (eg 307)

oder Epheser 1 gesungen (tzb 771)

Fürbitten

Wir danken dir, Gott, dass du in deinem Erbarmen deinen Sohn in unsere Welt gesandt hast und Leben in Fülle geben willst. Durch Jesus hat Versöhnung und Frieden einen Namen und ein Gesicht bekommen, durch ihn kommt Licht und Heil in unsere kranken und geschundene Welt. Wir danken dir, dass dein Sohn selbst seine Gemeinde bauen will, mitten in den Konflikten unserer Zeit. Wir rufen zu dir: *R: Kyrie eleison.*

Wir danken dir für die Zusage Jesu, dass er den Deinen nahe sein will, die in vielen Ländern bedrängt und verfolgt werden. Du kennst deine Kirche in (*Konkretion*). Sei denen Schutz und Schirm, die um ihres Glaubens willen angefeindet werden. Wir rufen zu dir: *R: Kyrie eleison.*

Gib Glaubensmut und Hoffnung, dass du abwischen wirst alle Tränen und der neue Tag deines Reiches kommen wird. Erbarme dich über Verfolgte und Verfolger gleichermaßen, damit die Bedrohung und Rechtsunsicherheit ein Ende nimmt und Frieden und Versöhnung Raum gewinnen. Wir rufen zu dir: *R: Kyrie eleison.*

Sei in Christus als dem Gekreuzigten und Auferstandenen allen denen nahe, die unter falschem Vorwand in Gefängnissen sitzen und gezwungen werden, ihn zu verleugnen.

Erhalte sie im Glauben und stärke sie. Wir rufen zu dir: *R: Kyrie eleison.*

Komm mit deinem heiligen Geist und erneuere die ganze Schöpfung. Lass bald kommen den Tag, da alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zu deiner Ehre, du Gott, unser Vater. (*a*)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Christus, du Stärke deines ganzen Volkes, wir bitten dich: Gib deiner Kirche Vertrauen in deine Kraft, dass sie bewahrt und bewährt, worauf Bartholomäus und die Apostel ihren Glauben gegründet haben, und sie auch heute verkündet, was jene einst mit ihrem Leben und Sterben bezeugt haben, der du lebst und wirkst mit dem Vater und dem Geist in alle Ewigkeit. (b)

Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. (2.Kor 13,13)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Württembergisches Gottesdienstbuch I, Stuttgart 2004, S. 330, Nr. 27

b vgl. Die Feier der Eucharistie (Altkatholiken), Bonn 2006, S. 533